HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

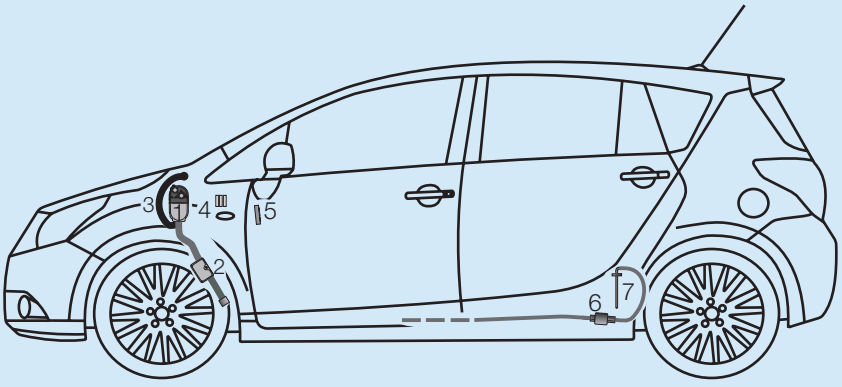
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic B 5 W SC im Toyota Verso (AR2)

ab Baujahr 2009
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 97 kW
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 108 kW (AEP)
- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- ohne oder mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 EasyStart T
6 Dosierpumpe
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird in der Normallage am rechten oberen Teil der Motortrennwand befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach links.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 5,5 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluft	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1820 95 23 23 11.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	97 / 132	6S
1,8 l	108 / 147	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8469 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic B 5 W SC	20 1820 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- mittleren Rücksitz ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker am Stehbolzen M6 der Motortrennwand abschrauben.

Die drei vorhandenen Stehbolzen M6 auf der rechten Seite der Motortrennwand dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

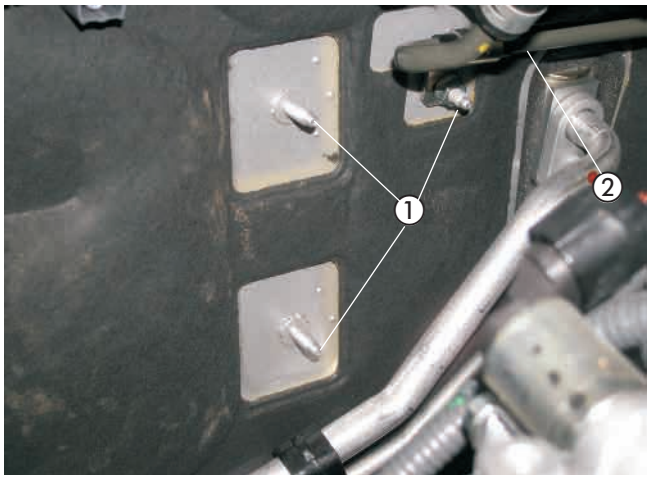


Bild 1

① drei vorhandene Stehbolzen M6 der Motortrennwand
② Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker

Gerätehalter vorbereiten und montieren
(siehe Bilder 2 und 3)

Die drei Halter (Z-Winkel) entsprechend dem Bild mit jeweils einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montieren und ausrichten.

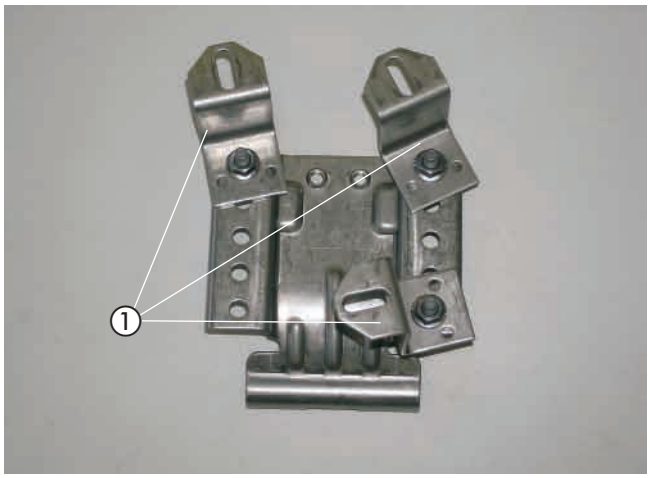


Bild 2

① drei Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 am Gerätehalter montiert

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 an den drei Stehbolzen M6 der Motortrennwand mit jeweils einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Die Unterdruckleitung zum Bremskraftverstärker am oberen linken Stehbolzen M6 mit festschrauben.

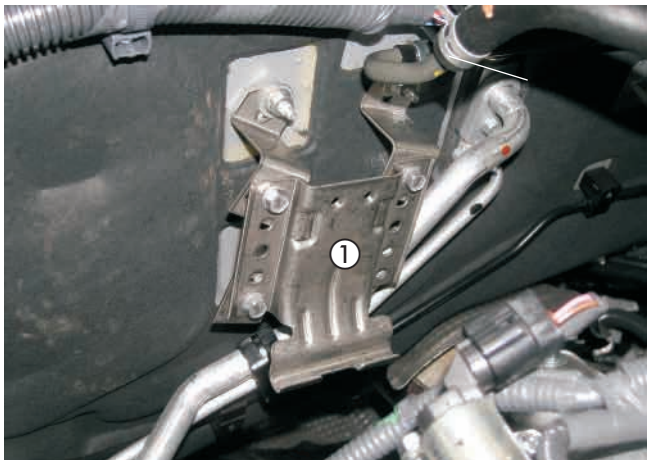


Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Dosierpumpenkabel mit dem Brennstoffrohr mitführen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild nach oben formen.

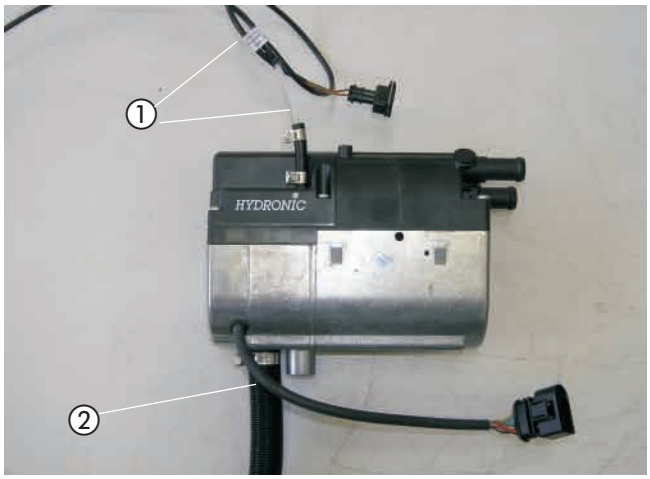


Bild 4

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert und Dosierpumpenkabel
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.

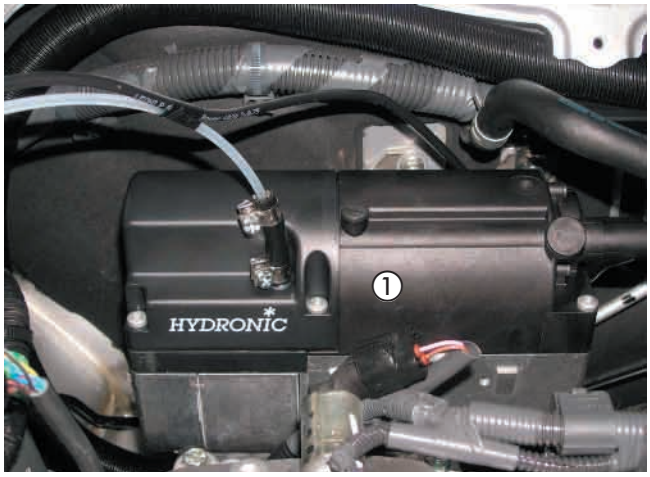


Bild 5

① Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 10)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

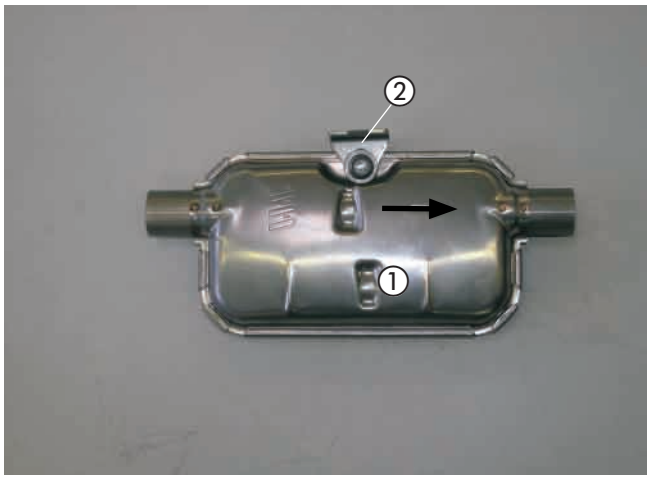


Bild 6

① Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer montiert

Die markierte Isoliermatte auf der rechten Seite der Motortrennwand entsprechend des Bildes zurückschneiden.

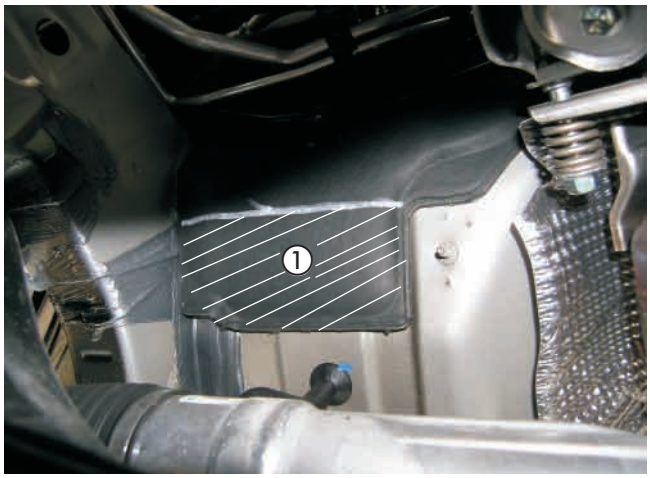


Bild 7

① auszuschneidende Isoliermatte markiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter (90°-Winkel) am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand entsprechend dem Bild montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung und zeigt nach unten.

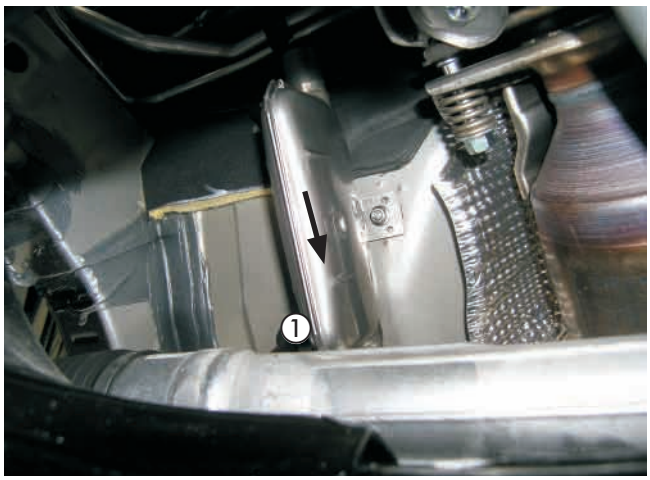


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert

2 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 240 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Das Abgasrohr mit je einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

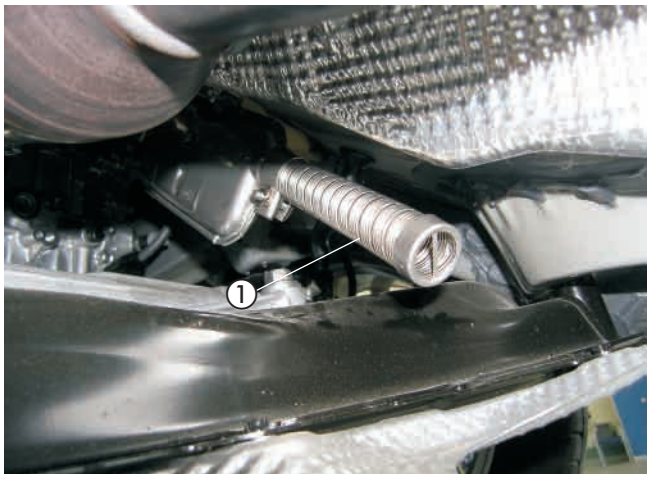


Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben führen und in den geschützten Bereich der Motortrennwand verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

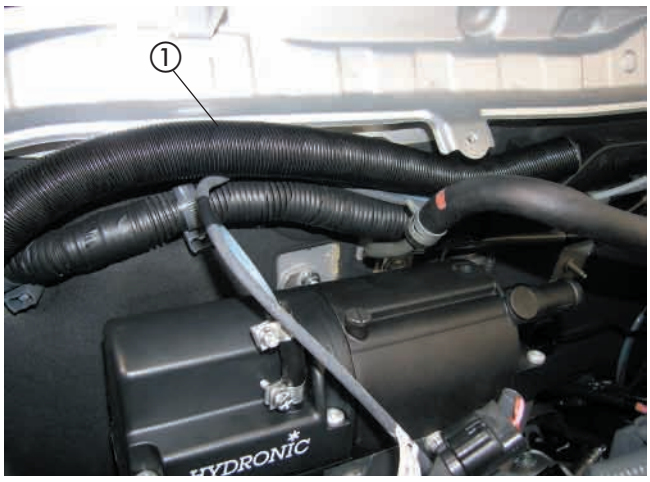


Bild 11

① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

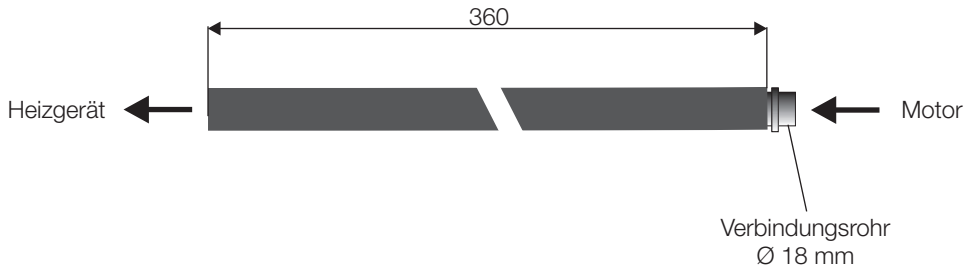
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

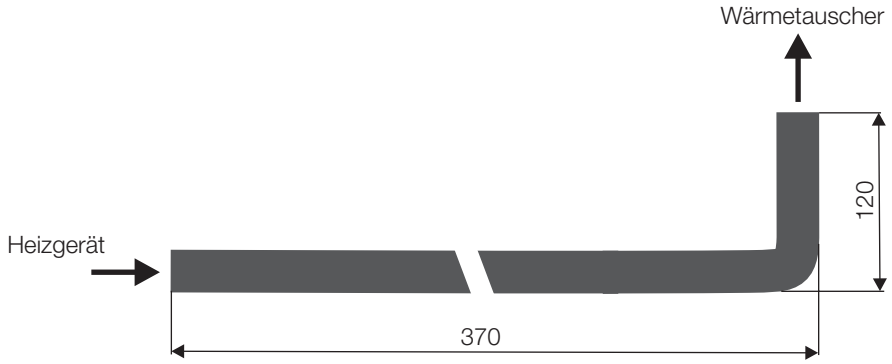
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

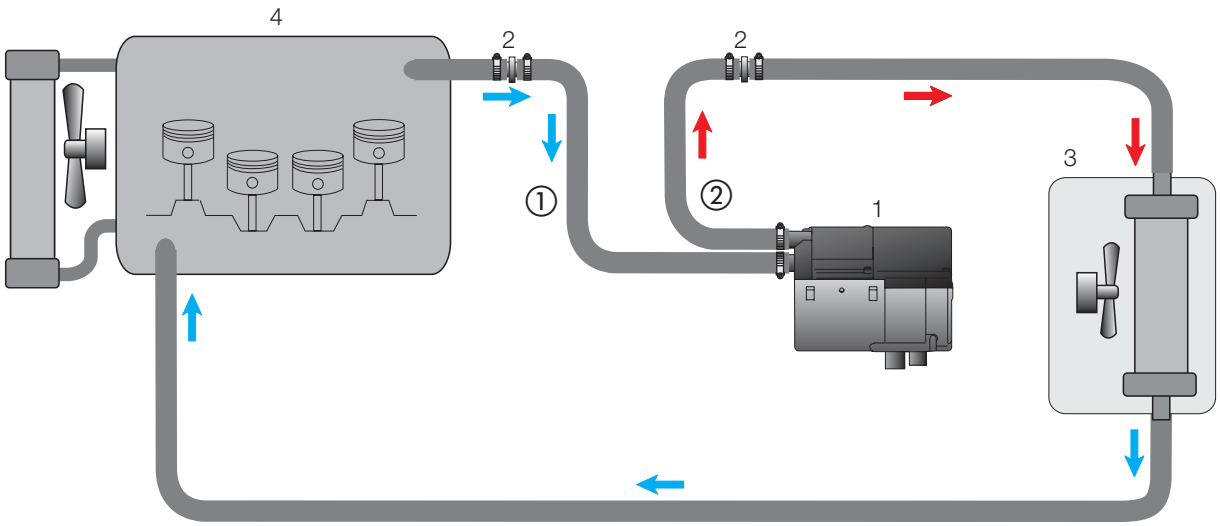


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Motorstutzen und Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Schelle am unteren Wärmetauscheranschluss lösen und das Schlauchstück abziehen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

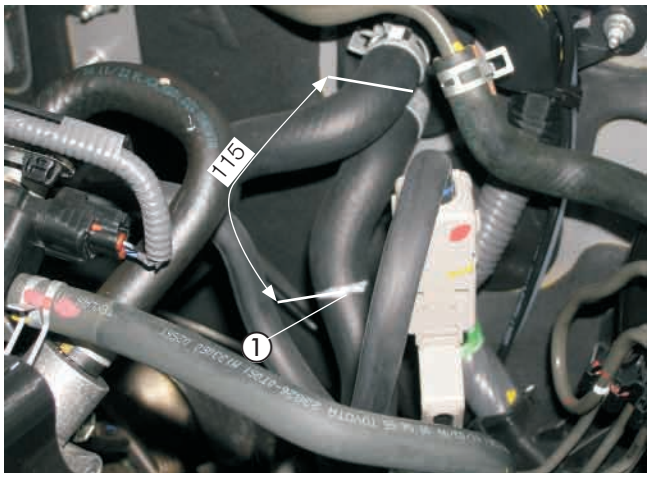


Bild 12

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 und 14 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

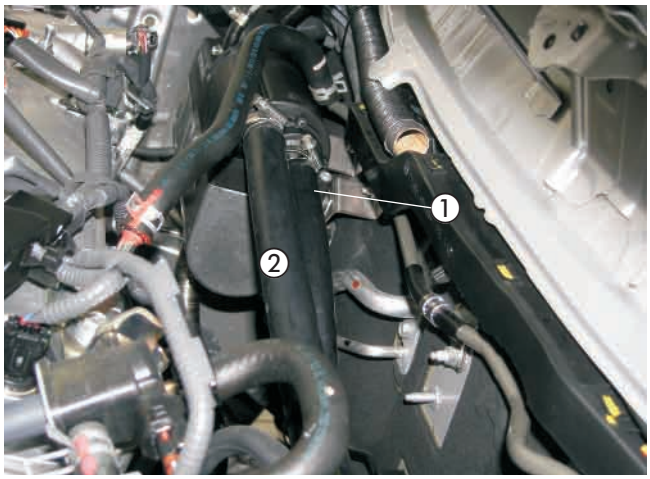


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch ② am unteren Stutzen des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② sowie den fahrzeugeigenen Wasserschlauch mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

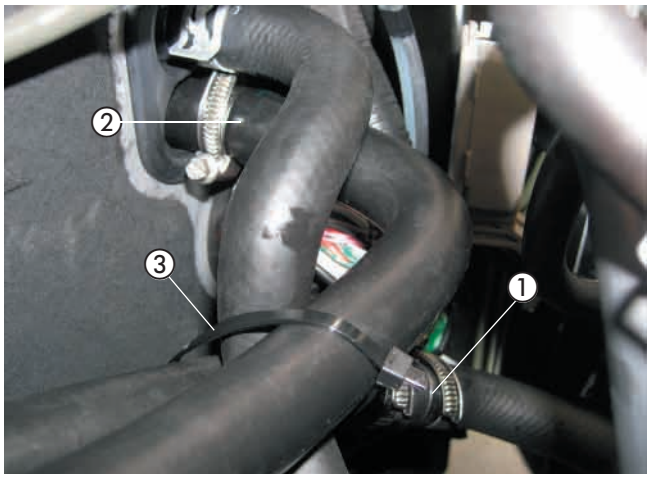


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 3)

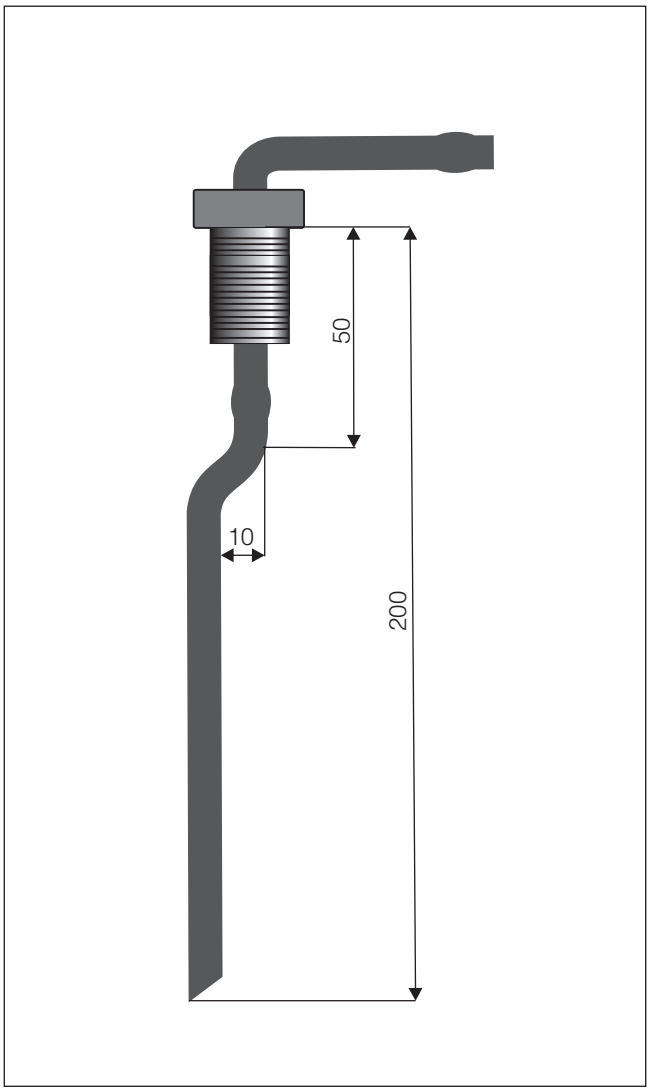
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend dem Bild fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.



Skizze 3

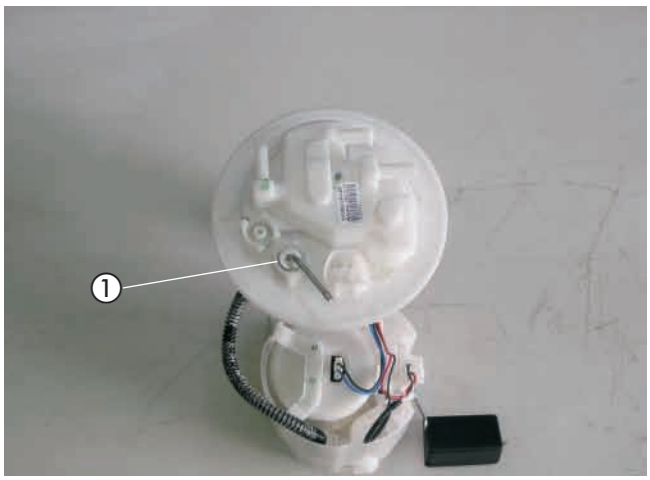


Bild 15

① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur gefertigt

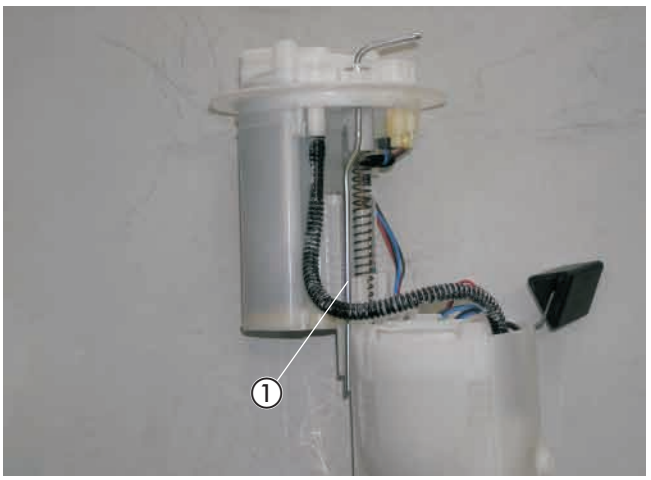


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach links neben den Tank verlegen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm im linken Teil des hinteren Querträgers eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 in der Blindnietmutter M6 am hinteren Querträger entsprechend dem Bild festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit dem 90°- Brennstoffschlauchbogen am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

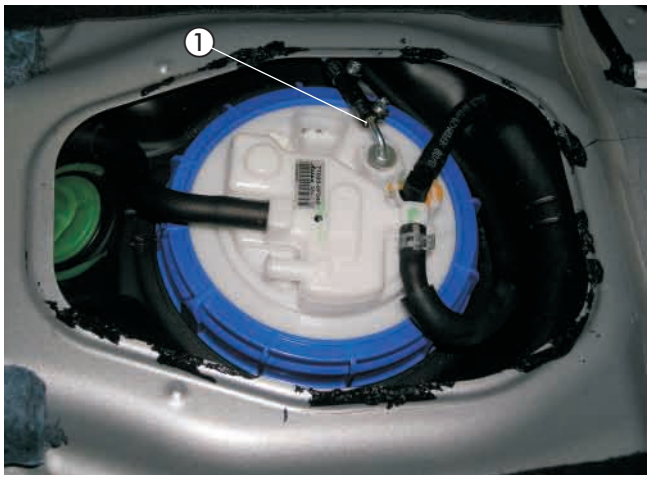


Bild 17

① Tankentnehmer angeschlossen

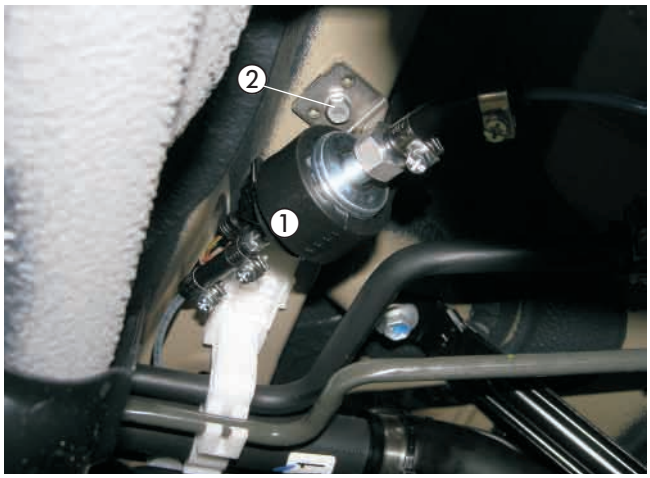


Bild 18

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter 90° - Winkel montiert

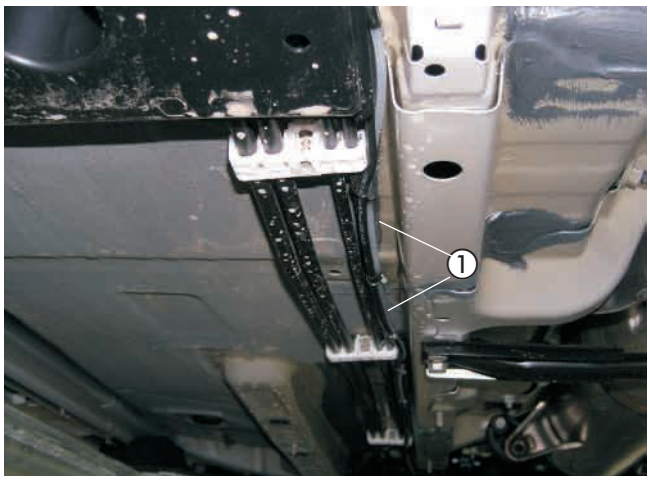


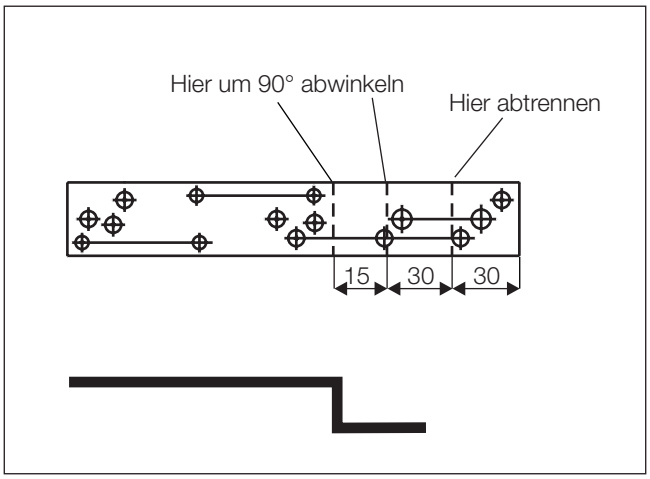
Bild 19w

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

Sicherungen montieren
(siehe Bild 20 und Skizze 4)

Den Halter für Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter befestigen.



Skizze 4

Das Massekabel 2,5 mm² br ablängen und einen Kabelschuh A6 ancrimpen.
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 2,5 mm² br am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand mit der vorhandenen Mutter M6 montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

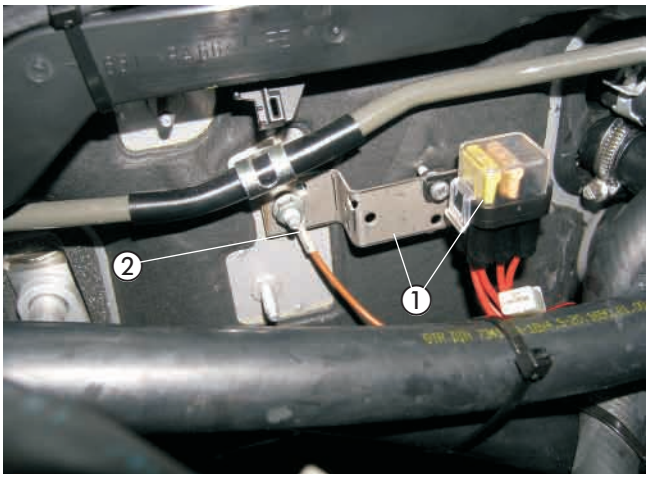


Bild 20

① Halter für Sicherungsockel und Sicherungen montiert
② Massekabel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt (Länge 2,5 m), vom Leitungsstrang Gebläse, aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

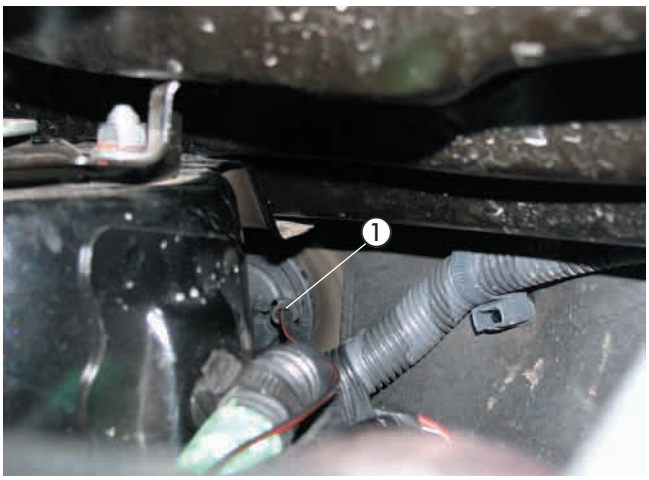


Bild 21

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 22 und 23 sowie Skizze 5)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den weißen 40-poligen Stecker vom Steuerteil AC-Control abziehen.



Bild 22

① Steuerteil AC-Control

Den Leitungsstrang Gebläse zum Steuerteil AC-Control verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse, dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse mit dem Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

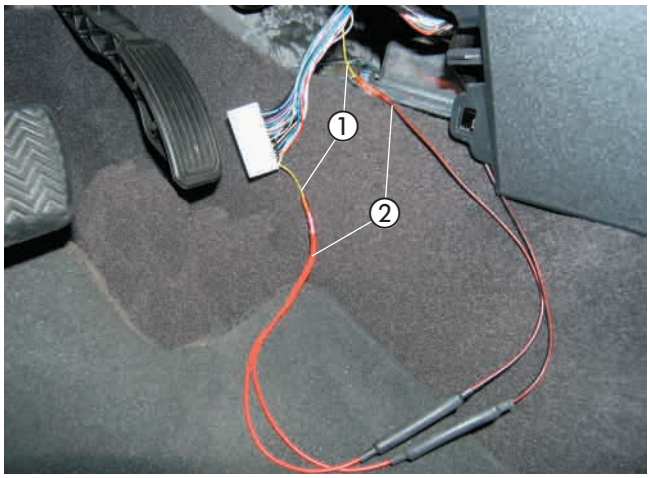


Bild 23

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bild 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Pluspol anschließen.

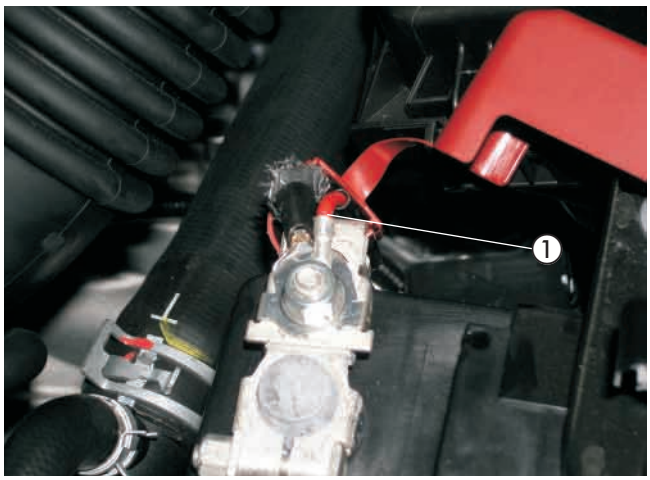
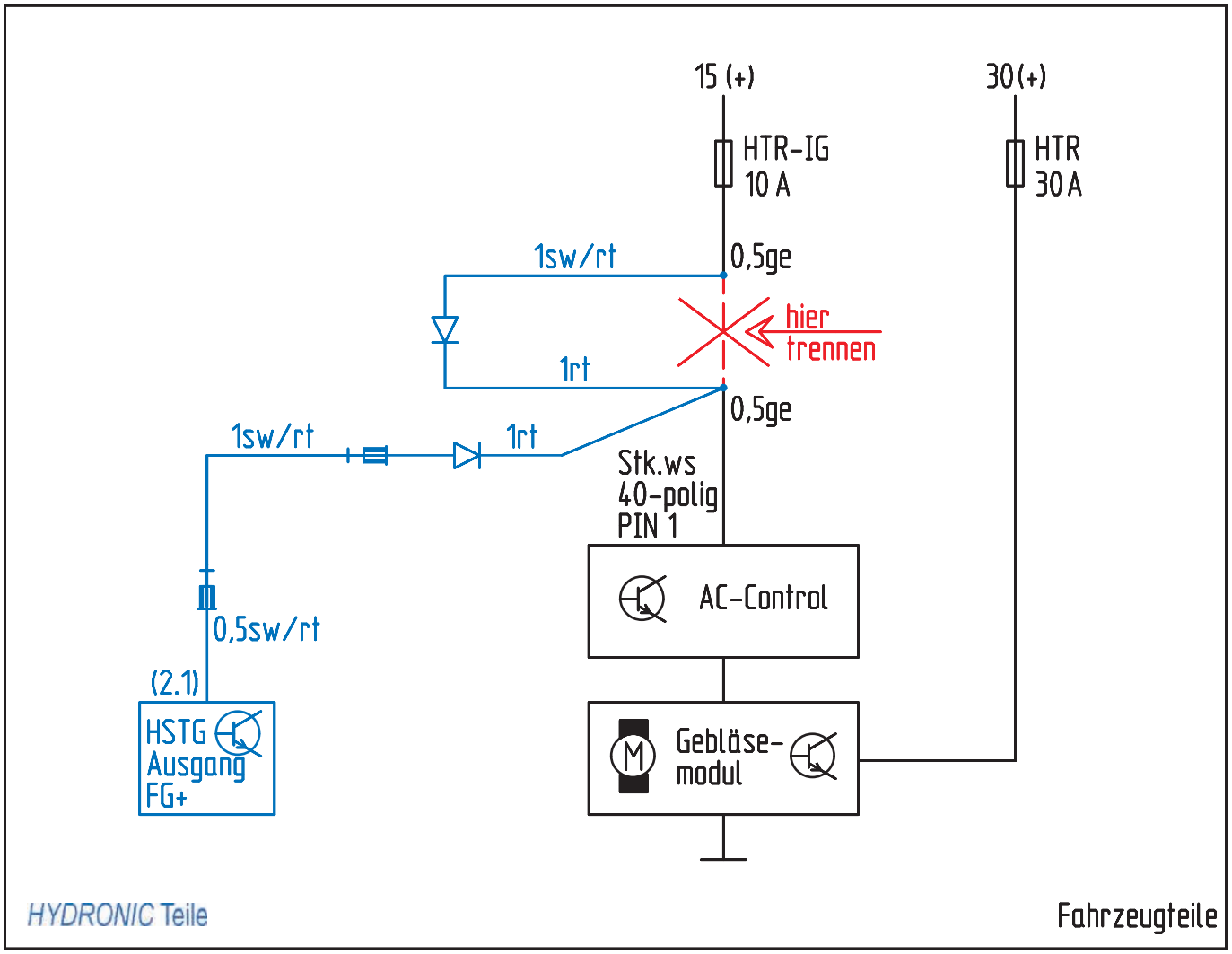


Bild 24

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen


15 (+)
30 (+)
HTR-IG
10 A
HTR
30 A
1sw/rt
0,5ge
hier
trennen
1rt
0,5ge
1sw/rt
1rt
Stk.ws
40-polig
PIN 1
AC-Control
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
M
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 bis 28 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf das Blindfeld links neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



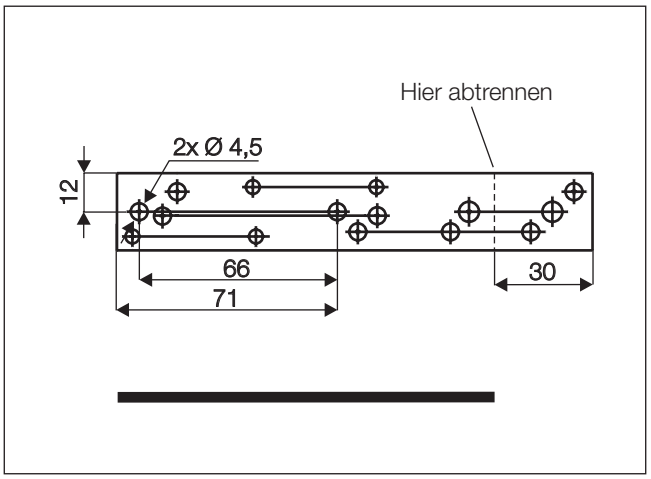
Bild 26

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 6

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 entsprechend dem Bild montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

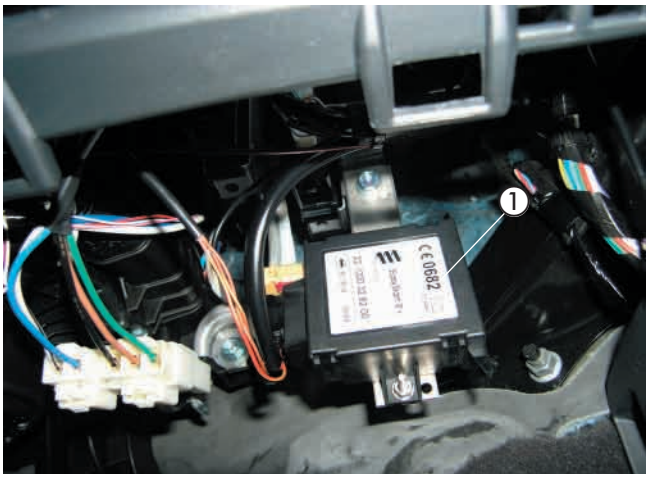


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

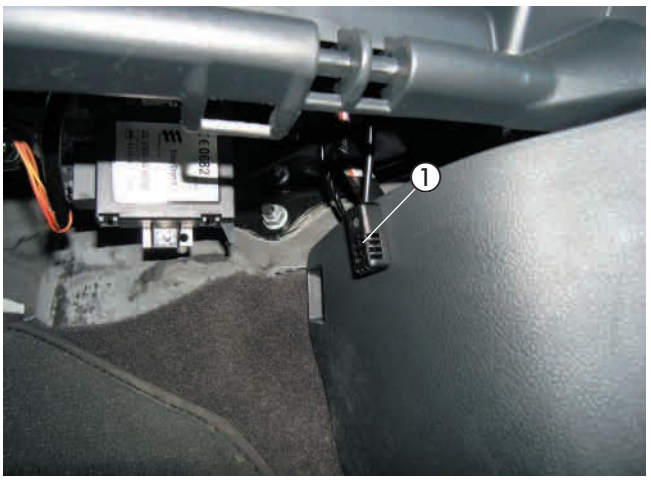


Bild 28

① Temperaturfühler der EasyStart R+ montiert

6 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8469 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter Z - Winkel	3	
	Halter 90 - Winkel	2	
	Halter R+	1	
	Sechskantmutter M6	2	
	Karosseriescheibe B6	5	
	Sechskantschraube M4 x 16	2	
	Sechskantmutter M4	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Blindnietmutter M6	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Kabelschuh A6	1	
	Leitungsstrang Gebläse (Dioden)	1	
	Abgasrohr	0,35 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläseeinstellung mit dem Taster ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung